

GELTUNGSBEREICH

Der Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt erfüllt die Anforderungen des § 123a der Hessischen Gemeindeordnung. Es werden alle Unternehmen in einer Privatrechtsform berichtet, an denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt zu mindestens 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Des Weiteren erfolgen Angaben auf freiwilliger Basis zu den Eigenbetrieben, ausgewählten Zweckverbänden und der Stadt- und Kreis-Sparkasse.

Die Berichte der einzelnen Beteiligungen enthalten die gesetzlich geforderten sowie freiwilligen Angaben u.a. über

- den Gegenstand des Unternehmens,
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
- die Beteiligungsverhältnisse und die Beteiligungen des Unternehmens,
- die Besetzung der Organe und deren Vergütung,
- die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung,
- Kennzahlen zu Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (inklusive Bankverbindlichkeiten, die Hinweise zu Kreditaufnahmen enthalten) sowie Personalkennzahlen
- die wirtschaftliche Lage, gegebenenfalls mit Informationen über Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde.

Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitungen sowie der Aufsichtsorgane werden in der Regel sowohl in Summe je Organ als auch personalisiert ausgewiesen. Meist setzt sich die Vergütung der Geschäftsleitung aus einem fixen und einem zielorientierten variablen Bestandteil zusammen. Maßgeblich für die Ermittlung der Bezüge sind die im Geschäftsjahr geleisteten Zahlungen, die Angaben nach § 285 Abs. 9 HGB sind zu Grunde zu legen. Die Mitglieder der Aufsichtsorgane werden mit einem Stand zum 31.12.2017 ausgewiesen. Die Darstellung der Vergütung erfolgt entsprechend. Aus diesem Grund kann es zu Abweichungen zu den Werten in den Prüfberichten der Gesellschaften kommen. Die ausgewiesenen Bezüge setzen sich zusammen aus Grundvergütung und Sitzungsgeld.

Die Bürgschaften und Zuschüsse der Wissenschaftsstadt Darmstadt sind in einer gesonderten Übersicht unter dem Abschnitt „Leistungsbeziehungen mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt“ am Ende des Berichts aufgeführt.

Für die im Folgenden aufgeführten Unternehmen wurde eine komprimierte Darstellung gewählt bzw. vollständig auf die Berichterstattung verzichtet.

- a) Unternehmen, die als Komplementäre fungieren (Verwaltungsgesellschaften ohne operatives Geschäft)

Komplementärgesellschaften
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH
BVD Verwaltungs-GmbH
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH
Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH (DSG)
Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH (DSE)
e-netz Südhessen Verwaltungs-GmbH

GELTUNGSBEREICH

Komplementärgesellschaften
ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH
HEAG mobiTram Verwaltungs-GmbH
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH
HSE Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH
HSE Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH
HSE Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH
HSE Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH
HSE Wohnpark Verwaltungs-GmbH
PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
WEO Verwaltungs GmbH
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH

- b) Unternehmen, bei denen aus wettbewerbsrechtlichen Gründen eine vollständige Veröffentlichung nicht zielführend ist:

Gesellschaft
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG

- c) Unternehmen, die dieses Jahr nicht in den Beteiligungsbericht aufgenommen wurden:

Gesellschaft	Begründung
bauVereint gemeinnützige Gesellschaft mbH i.L.	in Liquidation
BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH	kein operatives Geschäft
HSE Beteiligungs-GmbH	kein operatives Geschäft
Luxstream Asia Pacific Ltd.	in Integration
Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH i. G.	in Gründung

GELTUNGSBEREICH

- d) Zweckverbände bzw. Unternehmen, an denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt mittel- bzw. unmittelbar eine Beteiligung geringer als 20 % hält und daher nicht berichtet werden:

Gesellschaft	Anteilseigner	Beteiligungsquote der Stadt
Wasserverband Hessisches Ried	Wissenschaftsstadt Darmstadt	Abh. von Wasserverbrauch
Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried	Wissenschaftsstadt Darmstadt	<20,00%
Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG	ENTEGA AG	16,71%
Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf Verwaltungs-GmbH	ENTEGA AG	16,71%
Holzenergie Odenwald GmbH & Co. KG i.L.	ENTEGA AG	15,85%
Neue Wohnraumhilfe gGmbH	Wissenschaftsstadt Darmstadt	12,20%
Wasserverband Modaugebiet	Wissenschaftsstadt Darmstadt	11,68%
8KU GmbH	ENTEGA AG	11,07%
SWM Wind Havelland Holding GmbH & Co. KG	ENTEGA Regenerativ GmbH	11,07%
cesah GmbH Centrum für Satellitennavigation Hessen	Wissenschaftsstadt Darmstadt	10,00%
Gasversorgung Unterfranken GmbH	ENTEGA AG	9,79%
Stadtwerke Langen GmbH	ENTEGA AG	8,86%
Stadtwerke Langen Immobilien GmbH	Stadtwerke Langen GmbH	8,86%
Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH	Wissenschaftsstadt Darmstadt	8,33%
Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH	ENTEGA AG	7,97%
Bayerische Rhöngas GmbH	Gasversorgung Unterfranken GmbH	4,89%
Kulturregion Frankfurt RheinMain-gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Wissenschaftsstadt Darmstadt	4,38%
Fernwärmeversorgung Ochsenfurt GmbH	Gasversorgung Unterfranken GmbH	3,26%
Gasversorgung Miltenberg Bürgstadt GmbH	Gasversorgung Unterfranken GmbH	3,26%
Ivm GmbH	Wissenschaftsstadt Darmstadt	3,11%
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)	Wissenschaftsstadt Darmstadt	2,78%
FrankfurtRheinMain Corporation Chicago	Frankfurt RheinMain GmbH Intern. Marketing of the Region	2,00%
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	Wissenschaftsstadt Darmstadt	2,00%
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH	1,92%

GELTUNGSBEREICH

Gesellschaft	Anteilseigner	Beteiligungs- quote der Stadt
Energiegenossenschaft Darmstadt-Dieburg eG	ENTEGA Regenerativ GmbH	1,78%
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd	Wissenschaftsstadt Darmstadt	1,02%
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG	Stadtwerke Langen GmbH	0,80%
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	bauverein AG	0,71%
Kurgesellschaft Bad König GmbH	ENTEGA AG	0,04%
gewobau Gesellschaft für Wohnen und Bauen Rüsselsheim mbH	bauverein AG	0,02%

WEITERE HINWEISE

- Aufgrund der Darstellung in TEUR im weiteren Verlauf des Berichts können sich Rundungsdifferenzen ergeben. Die Firmierung der Unternehmen im Beteiligungsbericht wird zum Stand 31.12.2017 ausgewiesen.
- Die Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt wird in dem Geschäftsfeld „Beteiligungsmanagement“ aufgeführt. Eine Einbeziehung in die im Folgenden dargestellten Grafiken sowie Geschäftsfeldspezifika wurde nicht vorgenommen, da es sich lediglich um eine Trägerschaft und keine Beteiligung handelt.
- Die in den Einführungsseiten dargestellten Embleme unter der Rubrik Auszeichnung sowie die vorgestellten Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen stellen einen Auszug der vorhandenen Aktivitäten dar. Die Definition „Auszeichnung“ im oben genannten Zusammenhang umfasst sowohl Zertifikate, Gütesiegel und Qualitätsstandards, als auch Merkmale, die das jeweilige Geschäftsfeld hinsichtlich der Qualität der Leistungserbringung bzw. des Angebotsspektrums auszeichnen. Dies kann auch Kooperationen und Netzwerke umfassen.
- Durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) entfällt das außerordentliche Ergebnis in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ab dem Geschäftsjahr 2016. Für den Jahresabschluss 2015 gilt noch die alte Rechtslage bzw. das alte GuV-Schema mit dem Ausweis des außerordentlichen Ergebnisses.
- Im Berichtsjahr 2017 wurde die Kennzahl „Beschäftigte über 50 Jahre“ angepasst. Die Vorjahreszahlen beinhalten weiterhin die Anzahl der Beschäftigten über 55 Jahre.
- Bei den Kennzahlen neu hinzugekommen ist das Auswertungszeichen „-/-“, das für die Aussage „nicht relevant“ steht. Abzugrenzen ist dies von „k.A.“, welches sich auf nicht zur Verfügung gestellte Daten bezieht. So werden bspw. personenbezogene Kennzahlen bei Unternehmen ohne Beschäftigte mit „-/-“ dargestellt, während nicht zur Verfügung gestellte personenbezogene Kennzahlen bei vorhandenen Beschäftigten mit „k.A.“ ausgewiesen werden.